

wirklich einmal gezwungen, etwa eine Woche vor derselben zu lagern.

Der Trapper und ich wechselten in meiner niedrigen Blockhütte, welche ein Feuer, ebenfalls in einer Art Kamin aus Felsblöcken hergestellt, erwärmte, unsere Kleider. Währenddem lasen meine Leute ihre durch mich empfangenen Briefe, die ihnen Nachricht brachten aus ihrer Heimat.

### Das Zählen der Arapahoe-Indianer.

Beim Zählen bedient sich der Arapahoe seiner Finger, so lange die Summe gering ist. Übersteigt der Betrag jedoch die Zahl 10 oder 15, dann werden kleine Steine oder Holzstückchen zu Hilfe genommen. Diese benützt der Indianer auch, wenn er mehrere Summen zu addieren hat. Er zählt dieselben vorsichtig mit den Steinchen oder Holzstückchen einzeln ab, wirft diese dann zusammen und zählt nun das Ganze.

Während ich bei anderen Stämmen gefunden habe, daß die Indianer nur die Zahlen von 1 bis 5 und 10 zu nennen wußten — die Zahl 8 beispielsweise in Worten „5 und 3“, in Zeichen mit der rechten Hand und drei Fingern der Linken ausdrückten — benennen die Arapahoes sämtliche Zahlen.

Durch meinen Freund, den Häuptling „Little Bear“, wurde mir Gelegenheit, die Namen der Zahlen in der Arapahoesprache niederzuschreiben. Ich gebe dieselben hier, wie folgt, wieder:

1 = tshessich,	8 = nessátach,
2 = nis,	9 = zeátach,
3 = nes,	10 = bettéátach,
4 = jin,	11 = tshessín,
5 = niássam,	12 = nissín,
6 = nitátach,	13 = nessín,
7 = nissátach,	14 = jinín,